

EU Charta för Regional- un Minderheitenspraken in Europa



25 Staten maken mit
Siet 1999 is Düütschland dorbi

Dörch de
EU Charta
afsekerte
Spraken:



Däänsch, Freesch, Sorbisch,
Romanes un Nedderdüütsch

1

Dor sall dat hengahn:

- De Spraken sullen anerkennt
un vöran brocht worden

2

- Stöön geven,
dat de Minschen
marken, dat de
Spraken wichtig
sünd

5

- All dree Jahr Tüügnis afleggen
→ Regional- un Minderheitenspraken
sullen bewohrt worden, denn se sünd
en Deel van uns Kultur in Europa, de
uns rieker maakt. Nedderdüütsch is van
Belang för de noorddüütsche Identität.
→ Ideen dörsetten, um de Spraken to
sekern un to verbreden.
De twee Bunnslänner Mekelnborg-Vör-
pommern un Sleswig-Holsteen hebbt
in ehr Lannsverfaten fastschreven, dat
Platt sekert un fördert wart.

4

- Mitenanner proten un sik
nich verkrupen

6

Wo se dat umsetzen willt:

• In de School (KC)

Siet 1993 (Schoolgesetz van Neddersassen):
Schölers sullen wies worden, dat de Spraak
in verscheden Lannsstreken anners proot
wart.

Siet 2006: Upnahmen in de KC för Düütsch
in Neddersassen: Nedderdüütsch sall nu
in'n Düütschünnerricht vörkomen.
In Hamborg, Mekelnborg-Vörpommern, Ned-
dersassen un Sleswig-Holsteen is Nedder-
düütsch Ünnerriichtsfack an utsöchte Scholen.

7

• Bunnssraat för Nedderdüütsch:

Hett 2007 in de Schweriner Thesen fordert,
dat de EU-Sprakencharta kunsequenter üm-
sett wart.

Dorto 2013: Grundlagen to de Bildungspolitik.

→ Van dor of an:

Hamborg föhrt 2010 as eerste Bunnsländ
Nedderdüütsch as Schoolfack in. In de an-
nern Länner wart Nedderdüütsch jümmers
mehr in de Scholen insett. Dat gifft nu sogar
Nedderdüütsch as egen Fack un enkelte
Schölers können nu Abitur in dit Fack maken.

Grundscholen, de besünners vööl mit Platt
maken, können as „Plattdüütsch School“
uttekent warrn.

Van 1977 an: Dat INS warkt för Spraak un
Kultur in Noorrdüütschland.

Siet 2017 sett sik ok dat LZN för de Inter-
essen van Proters in de noorrdüütschen
Bunnslänner in.

Ok siet 2017 is dat KND tostännig för de Ut-,
Foort- un Wiederbillen van Schoolmeesters
un Uptreckers in Nedderdüütsch.



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH
Contrescarpe 32
28203 Bremen

Tel.: 0421 52 40 88 69
E-Mail: info@lzn-bremen.de
www.lzn-bremen.de

Recherche & Inhalt:
Niko Fecht, Studierender,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Hinweis: Die Quellenangaben sind auf www.lzn-bremen.de zu finden.